

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort.	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XXXIX

§ 1 Schuldnerberatung

(Spliedt)

	Rz.	Seite
I. Mandatssituation	1	3
1. Tatsächliche Umstände	1	3
2. Honorar	5	4
3. Haftung	17	9
II. Insolvenzeröffnungsgründe	30	19
1. Bedeutung	30	19
2. Zahlungsunfähigkeit	38	22
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	67	40
4. Überschuldung	72	41
III. Beseitigung der Insolvenzgründe	103	66
1. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	104	66
2. Beseitigung der Überschuldung	121	72

§ 2 Rechte und Pflichten des Geschäftsführers

(Spliedt)

I. Überblick	1	90
II. Dienstvertragliche und organschaftliche Befugnisse vor Insolvenzantrag	2	90
III. Anzeigepflicht gemäß § 49 Abs. 3 GmbHG	6	92
IV. Sanierungspflicht	8	93
V. Insolvenzantragspflicht	10	93

VII

	Rz.	Seite
1. Zeitpunkt	10	93
2. Erfüllung der Antragspflicht	14	95
VI. Rechte und Pflichten nach Insolvenzantrag	18	96
1. Verfahrensrechtliche Stellung des Schuldners	18	96
2. Organschaftliche Stellung des Geschäftsführers	32	100
VII. Haftung des Geschäftsführers gemäß § 64 GmbHG	36	102
1. Überblick	36	102
2. Außenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 64 Abs. 1 GmbHG	38	103
3. Innenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 64 Abs. 2 GmbHG	49	109
4. Haftungsmodelle der Literatur	73	121
5. Verschulden	84	126
6. Zurückbehaltungsrechte	86	128
7. Gesamtverantwortung	93	130
8. Faktischer Geschäftsführer	94	131
9. Darlegungs- und Beweislast	96	132
10. Weisung, Verzicht, Vergleich	102	134
11. Verjährung	104	135
12. Haftung ohne Insolvenzverfahren	105	135
VIII. Culpa in contrahendo	106	135
IX. Haftung für Kostenvorschuss gemäß § 26 Abs. 3 InsO	109	137
X. Haftung wegen Betruges, Untreue, Baugeldern	110	138
XI. Haftung für Sozialabgaben	115	139
XII. Haftung wegen sittenwidriger Schädigung	122	142
XIII. Haftung wegen Existenzvernichtung	123	143
XIV. Steuerrechtliche Haftung gemäß § 69 AO	130	147
XV. Geschäftsführerhaftung bei ausländischen Gesellschaften	140	152

§ 3 Eigenkapitalersatzrecht

(*Undritz*)

	Rz.	Seite
I. Übersicht	1	157
1. Normzweck	1	157
2. Rechtsprechungs- und Novellenregeln	6	159
3. Rechtsentwicklung	13	162
4. Vorüberlegung für die Rechtspraxis	19	165
II. Adressaten des Eigenkapitalersatzrechts	36	171
1. Gesellschaften	37	171
2. Gesellschafter	60	179
III. Eigenkapitalersetzende Leistungen	119	203
1. An die Gesellschaft erbrachte Leistungen	120	203
2. Der Gesellschaft versprochene Leistungen	216	245
3. Leistungen während des Insolvenzverfahrens	234	251
IV. Dauer und Umfang der Eigenkapitalersatzbindung	236	251
1. Beginn der Eigenkapitalersatzbindung	237	252
2. Ende der Eigenkapitalersatzbindung („Entsperrung“)	268	265
3. Umfang der Eigenkapitalersatzbindung	272	267
V. Rechtsfolgen des Eigenkapitalersatzes	275	268
1. Rechtsprechungsregeln	276	268
2. Novellenregeln	286	271
3. Einzelfälle	301	275
4. Checkliste: Rechtsfolgen	302	276
VI. Darlegungs- und Beweislast	303	277
1. Krise der Gesellschaft	304	277
2. Möglichkeit der Kenntnis der Krise	312	279
3. Unterbilanz	313	280
4. Gesellschafterähnliche Stellung des Dritten	314	281
5. Privilegierungstatbestände (§ 32a Abs. 3 GmbHG)	315	281
6. „Bösliche Handlungsweise“ (§ 31 Abs. 5 Satz 2 GmbHG)	317	282
VII. Gerichtsstand	318	282
1. Sachliche Zuständigkeit	319	283
2. Funktionelle Zuständigkeit	320	283

	Rz.	Seite
3. Örtliche Zuständigkeit	321	283
4. Gemeinschaftsrechtlicher Bezug	327	285
VIII. Mustervereinbarungen	328	286
1. Vereinbarung über die Abgeltung einer Restnutzungsdauer	328	286
2. Rangrücktrittsvereinbarung für ein eigenkapitalersetzendes Gesellschaftsdarlehen	329	288
3. Freistellungsvereinbarung für eine Gesellschafter-sicherheit	330	290

§ 4 Insolvenzstrafrecht

(Ringstmeier)

I. Die Beratung und Vertretung der am Insolvenzverfahren beteiligten Personen	1	295
1. Vertretung des Schuldners/Schuldnervertreters	4	296
2. Vertretung des Schuldnerberaters	53	312
3. Vertretung des Gläubigers	60	314
4. Vertretung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters	62	314
II. Überblick über die einzelnen Straftaten	80	319
1. Allgemeine Begriffe	81	319
2. Insolvenzstrafrecht im engeren Sinne	109	329
3. Allgemeines Strafrecht	197	353
4. Straftatenbestände außerhalb des StGB	229	362
III. Strafprozessuale Probleme der Mitwirkungspflichten nach § 97 InsO	246	367

§ 5 Beratung des ungesicherten Gläubigers

(Runkel)

I. Vorbemerkungen	1	373
1. Beratungsansatz	1	373
2. Gläubigerarten	2	373
3. Absicherung	4	374

	Rz.	Seite
II. Beratung des ungesicherten Gläubigers im Vorfeld der Insolvenz	5	375
1. Allgemeines – Krisenerkennung und typisches Schuldnerverhalten	5	375
2. Strategien	8	376
III. Beratung des Gläubigers im Insolvenzantragsverfahren . . .	27	383
1. Allgemeines	27	383
2. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	30	384
3. Antragsberechtigung des Gläubigers	34	386
4. Inhalt und Form des Insolvenzantrages	48	392
5. Gerichtszuständigkeit	56	396
6. Zulassung des Antrages und Folgen	66	400
7. Maßnahmen des Insolvenzgerichts	69	401
8. Rücknahme des Insolvenzantrages und Erledigungserklärung	111	418
9. Auskunftsrechte der Beteiligten, insbesondere des antragstellenden Gläubigers	117	420
10. Akteneinsichtsrecht	118	421
11. Haftung bei unberechtigtem Gläubigerantrag	120	422
12. Vor- und Nachteile eines Insolvenzantragsverfahrens für den antragstellenden Gläubiger	121	423
13. Abschließende Entscheidung des Insolvenzgerichts und Konsequenzen für ungesicherten Gläubiger	124	423
IV. Beratung im eröffneten Verfahren	142	430
1. Eröffnungsbeschluss	142	430
2. Rechtsfolgen des Eröffnungsbeschlusses	147	433
3. Bestellung des Insolvenzverwalters	156	436
4. Bestellung eines Gläubigerausschusses	222	462
5. Gläubigerversammlungen und Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger	249	473
6. Gläubigerforderungen im eröffneten Verfahren	263	479
V. Beratung nach Beendigung des Verfahrens	340	509
1. Beendigungstatbestände	341	509
2. Konsequenzen der Verfahrensbeendigung für ungesicherte Gläubiger	362	516

	Rz.	Seite
VI. Beratung bei Ablehnung der Verfahrenseröffnung	379	523
1. Juristische Personen	380	523
2. Natürliche Person	383	525

§ 6 Beratung des gesicherten Gläubigers

(Drees/Ristelhuber)

I. Allgemeines <i>(Drees)</i>	1	530
1. Die Sicherungsrechte und die Insolvenzrechtsreform	1	530
2. Die gesetzlichen Änderungen im Überblick	6	532
II. Aussonderungsfragen <i>(Drees)</i>	17	535
1. Die Aussonderung	17	535
2. Aussonderungsrechte (§ 47 InsO)	21	536
3. Realisierung der Aussonderungsrechte	89	556
III. Absonderungsfragen <i>(Drees)</i>	135	568
1. Die Absonderung	135	568
2. Absonderungsrechte (§§ 49 ff. InsO)	138	569
3. Realisierung der Absonderungsrechte	203	587
IV. Poolabreden <i>(Drees)</i>	414	649
V. Personalsicherheiten <i>(Drees)</i>	418	650
1. Allgemeines	418	650
2. Realisierung der Personalsicherheiten	420	650
VI. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht <i>(Ristelhuber)</i>	487	667
1. Allgemeine Voraussetzungen nach § 94 InsO	489	667
2. Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren (§ 95 InsO)	529	677
3. Unzulässigkeit der Aufrechnung (§ 96 InsO)	539	679
4. Zurückbehaltungsrechte in der Insolvenz	552	682

§ 7 Beratung bei gegenseitigen Verträgen

(Dahl)

I. Grundlagen	1	684
1. Allgemeines/Problemstellung	1	684
2. Anwendungsbereich der §§ 103 ff. InsO	7	686

	Rz.	Seite
II. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO . . .	10	686
1. Allgemeines/Normzweck	10	686
2. Tatbestandsvoraussetzungen	15	688
3. Wahlrecht des Insolvenzverwalters	28	694
4. Rechtsfolgen des Erfüllungsverlangens	47	698
5. Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	54	700
6. Praxistipp/Musterschreiben	64	703
III. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf Fixgeschäfte und Finanzleistungen, § 104 InsO	68	704
1. Allgemeines/Normzweck	68	704
2. Fixgeschäfte	71	705
3. Finanzleistungen	80	707
IV. Besonderheiten bei Verträgen über teilbare Leistungen, § 105 InsO	91	709
1. Allgemeines/Normzweck	91	709
2. Anwendungsbereich	95	710
3. Rechtsfolgen	99	711
4. Ausschluss des Rückgabeanspruchs, § 105 Satz 2 InsO	107	713
5. Praxistipp	111	714
V. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf vorgemerkte Ansprüche, § 106 InsO	114	714
1. Allgemeines/Normzweck	114	714
2. Vormerkung	115	715
3. Zeitpunkt des Entstehens der Vormerkung	127	717
4. Rechtsfolgen	136	718
5. Rechtliche Bedeutung des § 106 Satz 2 InsO	141	719
6. Praxistipp/Musterschreiben	142	720
VI. Besonderheiten bei unter Eigentumsvorbehalt geschlossenen Kaufverträgen, § 107 InsO	144	720
1. Allgemeines/Normzweck	144	720
2. Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers, § 107 Abs. 1 InsO	148	721
3. Insolvenz des Vorbehaltskäufers, § 107 Abs. 2 InsO	152	722
4. Praxistipp/Musterschreiben	172	726

	Rz.	Seite
VII. Sonderregelungen für die Behandlung von Dauerschuldverhältnissen, insbesondere bei Miete und Pacht, §§ 108–112 InsO	174	727
1. Allgemeines/Normzweck	174	727
2. Fortbestehen bestimmter Dauerschuldverhältnisse, § 108 Abs. 1 InsO	181	729
3. Rang der Ansprüche, § 108 Abs. 2 InsO	193	731
4. Insolvenz des Mieters oder Pächters, § 109 InsO	203	735
5. Insolvenz des Vermieters oder Verpächters, § 110 InsO	228	741
6. Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts, § 111 InsO	238	745
7. Kündigungssperre, § 112 InsO	250	747
8. Praxistipp/Musterschreiben	269	753
VIII. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen, §§ 115, 116 InsO	273	755
1. Allgemeines/Normzweck	273	755
2. Tatbestandsvoraussetzungen	275	755
3. Rechtsfolgen	280	758
4. Notgeschäftsführung § 115 Abs. 2, 116 InsO	285	759
5. Unverschuldete Unkenntnis der Eröffnung, § 115 Abs. 3, 116 Satz 2 InsO	288	759
6. Praxistipp/Musterschreiben	289	759
XI. Erlöschen von Vollmachten, § 117 InsO	292	760
1. Allgemeines/Normzweck	292	760
2. Tatbestandsvoraussetzungen	294	761
3. Rechtsfolgen	299	762
4. Notgeschäftsführung und Insolvenzunkenntnis	302	762

§ 8 Beratung von Banken

(Ristelhuber)

I. Einführung	1	766
II. Die Krise des Bankkunden	3	766
1. Begriff und Anzeichen der Krise	5	766
2. Maßnahmen der Bank in der Krise des Bankkunden	15	769
3. Zahlungsverkehr in der Krise	79	784

	Rz.	Seite
III. Insolvenzeröffnungsverfahren	93	787
1. Bankvertrag und Kontobeziehung im Eröffnungsverfahren	96	787
2. Zahlungsverkehr im Insolvenzeröffnungsverfahren	112	791
IV. Insolvenzverfahren	136	796
1. Bankvertrag und Kontobeziehung	137	796
2. Zahlungsverkehr im Insolvenzverfahren	156	800

§ 9 Insolvenzanfechtung

(Graf/Wunsch)

I. Einleitung	1	809
1. Zweck der Insolvenzanfechtung	1	809
2. Rechtsnatur der Insolvenzanfechtung	2	809
3. Anwendungsbereich, Abgrenzung und Konkurrenzen zu anderen Arten der Anfechtung	11	813
4. Übersicht über Anfechtungstatbestände	18	815
5. Gegenstand der Insolvenzanfechtung: die gläubiger- benachteiligende Rechtshandlung	25	816
6. Typische Beratungskonstellationen für den Rechtsanwalt	48	824
II. Anfechtung der Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers (kongruente oder inkongruente Deckung, §§ 130, 131 InsO)	50	826
1. Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers	50	826
2. Abgrenzung zwischen kongruenter und inkongruenter Deckung	60	829
3. Anfechtung einer kongruenten Deckung, § 130 InsO	80	835
4. Anfechtung einer inkongruenten Deckung, § 131 InsO	118	847
5. Sonderproblem: Anfechtung einer Aufrechnung nach §§ 130, 131 InsO, insbesondere bei Verrechnung durch Banken	127	850
III. Anfechtung unmittelbar gläubigerbenachteiligender Rechtsgeschäfte des Schuldners § 132 InsO	144	855
1. Anwendungsbereich und Überblick über die Tatbestands- alternativen	144	855
2. Rechtsgeschäfte des Schuldners, die die Gläubiger unmittelbar benachteiligen, § 132 Abs. 1 InsO	146	856

	Rz.	Seite
3. Andere Rechtshandlungen des Schuldners im Sinne des § 132 Abs. 2 InsO	156	858
4. Anfechtungszeiträume	162	860
IV. Anfechtung bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 InsO	167	861
1. Allgemeines	167	861
2. Rechtshandlungen des Schuldners bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 Abs. 1 InsO	169	861
3. Entgeltliche Verträge mit nahe stehenden Personen bei unmittelbarer Gläubigerbenachteiligung, § 133 Abs. 2 InsO	185	867
V. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen des Schuldners, § 134 InsO	192	868
1. Unentgeltliche Leistung des Schuldners, § 134 Abs. 1 InsO	192	868
2. Ausnahme: gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts, § 134 Abs. 2 InsO	205	873
3. Anfechtungszeitraum	208	873
VI. Anfechtung der Rückgewähr kapitalersetzender Leistungen, §§ 135 InsO, 32b GmbHG	212	874
1. Überblick über das Eigenkapitalersatzrecht	212	874
2. Die Begriffe des „kapitalersetzenden Gesellschafterdarlehens“ und der „gleichgestellten Forderung“ im Sinne des § 135 InsO	219	876
3. Anfechtung von Rechtshandlungen, die dem Gläubiger der aus einer kapitalersetzenden Leistung resultierenden Forderung Sicherheit gewähren, § 135 Nr. 1 InsO	244	886
4. Anfechtung von Rechtshandlungen, die dem Gläubiger der aus einer kapitalersetzenden Leistung resultierenden Forderung Befriedigung gewähren, § 135 Nr. 2 InsO	249	887
5. Anfechtung bei der Rückgewähr gesellschafterbesicherter Drittdarlehen, § 32b GmbHG	251	888
6. Checkliste „Eigenkapitalersatz in der Insolvenz“	258	889
VII. Stille Gesellschaft: Anfechtung der Einlagenrückgewähr und des Erlasses eines Verlustanteils, § 136 InsO	259	890
1. Anwendungsbereich: Stille Gesellschaft, Abgrenzung	259	890
2. Anfechtbare Rechtshandlungen: Einlagenrückgewähr und Erlass eines Verlustanteils	264	891

	Rz.	Seite
3. Anfechtungszeitraum	272	893
4. Ausschluss der Anfechtung nach § 136 Abs. 2 InsO	274	893
VIII. Zeitpunkt, in dem eine Rechtshandlung als vorgenommen gilt, § 140 InsO	276	894
1. Allgemeines	276	894
2. Die Grundregel des § 140 Abs. 1 InsO: Maßgeblichkeit des Eintretens der Rechtswirkungen	278	895
3. Eintragsbedürftige mehraktige Rechtsgeschäfte, § 140 Abs. 2 InsO	284	897
4. Bedingte und befristete Rechtshandlungen, § 140 Abs. 3 InsO	290	898
IX. Unanfechtbarkeit von Bargeschäften, § 142 InsO	293	899
1. Einleitung	293	899
2. Der Begriff des Bargeschäfts im Sinne des § 142 InsO	297	900
X. Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	321	907
1. Rückgewähranspruch der Masse, §§ 143, 145, 146 InsO	321	907
2. Gegenansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	370	917

§ 10 Steuerrechtliche Beratung

(Pink)

I. Einführung	1	922
II. Die steuerrechtliche Stellung des Schuldners	6	924
1. Verlust des Verwaltungs- und Vergütungsrechts	6	924
2. Die steuerliche Rechtsstellung des Schuldners	10	925
3. Steuerliche Pflichten des Schuldners	14	926
III. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläufigen und des Insolvenzverwalters	19	927
1. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläufigen Insolvenzverwalters	19	927
2. Steuerrechtliche Stellung des Sachwalters bei Eigenverwaltung	27	929
3. Steuerrechtliche Stellung des Treuhänders im Verbraucher- insolvenzverfahren	28	929
4. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des Insolvenzverwalters	29	930

	Rz.	Seite
5. Steuerabführungspflichten	73	939
6. Steuerrechtliche Haftung des Insolvenzverwalters	80	940
IV. Eingruppierung der Steuerforderung in das System der Insolvenzordnung	89	941
1. Die Steuerforderung als Insolvenzforderung	92	942
2. Die Steuerforderung als Masseverbindlichkeit	105	944
3. Aufrechnung mit Steuerforderungen	114	946
4. Steuerforderungen im Insolvenzplan	124	948
V. Besondere Steuerarten in der Insolvenz	138	951
1. Einkommensteuer	138	951
2. Körperschaftsteuer	164	956
3. Gewerbesteuer	177	958
4. Lohnsteuer	185	960
5. Bauabzugssteuer	202	964
6. Umsatzsteuer	214	966

§ 11 Arbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren

(Irschlinger)

I. Allgemeines	1	985
1. Wirkungen des Insolvenzantrages und der Insolvenzeröffnung	1	985
2. Betriebsrat	3	986
II. Das vorläufige Insolvenzverfahren	5	987
1. Der Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis (§ 22 Abs. 1 Satz 1 InsO	5	987
2. Der vorläufige Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 InsO)	47	996
III. Das Arbeitsverhältnis im eröffneten Insolvenzverfahren – Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	58	999
1. Kündigungsbefugnis	58	999
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	65	1001
3. Interessenausgleich	69	1002
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung (§ 122 InsO)	105	1014
5. Beschlussverfahren nach § 126 InsO	121	1017
6. Sozialplan	159	1025

	Rz.	Seite
IV. Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	230	1046
1. Allgemeines	230	1046
2. Widerruf	231	1046
3. Widerrufsberechtigung	235	1047
V. Kündigung der Dienstverhältnisse	250	1051
1. Allgemeines	250	1051
2. Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	251	1051
3. Schadensersatz (§ 113 Abs. 1 Satz 3 InsO)	324	1067
4. Zeugnis	327	1068
VI. Massenentlassung	332	1069
1. Allgemeines	332	1069
2. Betriebsrat	340	1070
3. Unwirksamkeit der Entlassungen	343	1071
4. Sperrfrist	347	1072
5. Freifrist	349	1073
6. Zusammenfassung	350	1074
VII. Klagefrist (§ 4 KSchG)	351	1075
1. § 4 KSchG	351	1075
2. Nachträgliche Zulassung der Klage nach § 5 KschG	361	1077
VIII. Vergütungsansprüche	374	1079
1. Zeiten nach Insolvenzeröffnung	374	1079
2. Freistellung von der Arbeitsleistung	375	1079
3. Arbeitsentgeltansprüche bei Masseunzulänglichkeit	380	1080
4. Zeiten vor Insolvenzeröffnung (Insolvenzgeld)	387	1082
IX. Der Betriebsübergang in der Insolvenz	582	1129
1. Allgemeines	582	1129
2. Widerspruch gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses	599	1134
3. Haftung des Betriebserwerbers	605	1135
4. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	609	1136
5. Betriebsrat	616	1138
6. § 128 InsO	617	1138
7. Prozessuales	625	1141

§ 12 Beratung bei Insolvenzplan und Eigenverwaltung

(Frank)

	Rz.	Seite
I. Beratung bei Insolvenzplan	1	1146
1. Das Grundverständnis des Insolvenzplans	1	1146
2. Allgemeine strategische Überlegungen zum Plan- verfahren	21	1152
3. Der Schuldner/Insolvenzverwalter als Planersteller	61	1167
4. Der Gläubiger als Planbetroffener	185	1219
5. Das Insolvenzgericht in der Notarfunktion	197	1222
6. Antragsgebundener Rechtsschutz der Planbeteiligten	272	1245
7. Folgen des rechtskräftigen Insolvenzplans	300	1252
8. Haftungsfragen im Insolvenzplanverfahren	346	1267
9. Zeitlicher Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	352	1269
II. Beratung bei Eigenverwaltung	354	1272
1. Allgemeines	354	1272
2. Das Verhältnis der Eigenverwaltung zum Insolvenzplan-, Verbraucher- und Restschuldbefreiungs- sowie den sonstigen besonderen Arten des Insolvenzverfahrens	360	1274
3. Anwendbare Vorschriften im Eigenverwaltungsverfahren	365	1276
4. Das Antragsrecht des Schuldners und seine Stellung im Verfahren	377	1280
5. Der Gläubiger im Eigenverwaltungsverfahren	412	1294
6. Die Entscheidung des Gerichts zur Eigenverwaltung	446	1303
7. Mitwirkung des Sachwalters	469	1309
8. Rechtsschutz der Betroffenen	502	1318
9. Haftungsfragen	509	1320
10. Zeitlicher Ablauf der Eigenverwaltung	513	1321

§ 13 „Unechte“ und „echte“ Masseverbindlichkeiten

(Pannen)

I. Einführung	1	1325
II. Vorläufiger Insolvenzverwalter	8	1327
1. „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	11	1327
2. „Schwacher“ vorläufiger Verwalter	36	1332
3. „Halbstarker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	80	1342

	Rz.	Seite
III. Begründung von Verbindlichkeiten durch Insolvenz-		
verwalter	92	1346
1. Ermessen des Verwalters	99	1347
2. Entstehen der Verbindlichkeit nach Verfahrensöffnung . . .	100	1347
3. Keine reine Rückabwicklung	103	1348
4. Unwirksame Handlungen des Insolvenzverwalters	106	1348
5. Problem: Haftet die Masse auch für Sekundäransprüche? . .	111	1349
6. Fehlerhafte Behandlung von Masseverbindlichkeiten	113	1349
7. Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters	116	1350
8. Fazit	120	1350

§ 14 Unternehmenskauf in der Insolvenz

(Undritz)

I. Einleitung	1	1355
1. Der Sanierungsauftrag	6	1356
2. Definition des Unternehmens	13	1358
3. Übertragungsarten	16	1359
4. Besondere Formen der Unternehmensübernahme	28	1361
II. Haftungsfragen	32	1362
1. Haftung des Verkäufers	32	1362
2. Haftung des Erwerbers	70	1373
III. Typischer Ablauf eines Unternehmenskaufes	106	1385
1. Motivermittlung und Strategieentwicklung	106	1385
2. Suche nach geeigneten Zielobjekten bzw. Erwerbern	180	1401
3. Bewertung/Kaufpreisfindung	187	1403
4. Ermittlung der Zustimmungspflichten	205	1407
5. Informationsgewinnung (Due Diligence)	260	1419
6. Signing/Closing	312	1433
IV. Vertragsgestaltung (Vertragsmuster mit Kommentierung) .	326	1435

§ 15 Das Verbraucherinsolvenzverfahren

(Ley)

	Rz.	Seite
I. Einleitung	1	1449
II. Allgemeines	3	1451
1. Gesetzliche Grundlage und Nebengesetze	4	1451
2. Ziele des Verbraucherinsolvenzverfahrens	14	1456
3. Verfahrensvoraussetzungen	18	1459
4. Die Verfahrensgrundsätze des Verbraucherinsolvenzverfahrens	41	1467
5. Verfahrensbeteiligte und Antragsberechtigte	42	1467
III. Zulässigkeit	49	1469
1. Antragsrecht	49	1469
2. Wahl der Verfahrensart durch den Schuldner	50	1469
3. Antrag des Gläubigers	64	1473
4. Entgegennahme des Antrags und Sachbehandlung durch das Insolvenzgericht	74	1475
5. Prüfung durch das Gericht	84	1478
6. Zuständigkeit	91	1480
7. Form des Verbraucherinsolvenzantrags mit Restschuldbefreiungsantrag	110	1486
8. Vorhandensein eines Eröffnungsgrundes	113	1487
IV. Sicherungsmaßnahmen (§§ 304 Abs. 1 Satz 1, 21 InsO) . . .	114	1488
V. Verfahrensablauf (§§ 304 ff. InsO) – Die drei Stufen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	120	1489
1. Geplante Umgestaltung der ersten und zweiten Stufe . . .	121	1491
2. Stufe 1: Der außergerichtliche Einigungsversuch	125	1496
3. Stufe 2: Das Schuldenbereinigungsplanverfahren	153	1507
4. Stufe 3: Das vereinfachte Insolvenzverfahren (§§ 311 ff. InsO) mit Restschuldbefreiung	336	1567
VI. Verfahrenskostenstundung	432	1601
1. Die Stundung	435	1602
2. Die Beiordnung eines Rechtsanwalts	445	1605
3. Die Wirkungen der Stundung	452	1607
4. Der Antrag	453	1607

	Rz.	Seite
5. Die Entscheidung	457	1610
6. Die Rückzahlung und Anpassung	460	1610
7. Die Aufhebung der Stundung	464	1611
VII. Gebühren, Kosten und Vergütungen	466	1612
1. Gebührenstreitwert: Wertberechnung, Rechtsanwalts- gebühren	466	1612
2. Kosten	477	1619
3. Vergütung	480a	1620
VIII. Mitteilungen, Zustellungen, Bekanntmachungen	490	1624
IX. Rechtsmittel (§ 6 InsO)	513	1632
1. Sofortige Beschwerde	513	1632
2. Entscheidungen des Amtsgerichts und Beschwerde- gerichts nach Einlegung der sofortigen Beschwerde	554	1638
3. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, gegen die nach der Insolvenzordnung ein Rechtsmittel vorgesehen ist	561	1640
4. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, gegen die nach der Insolvenzordnung kein Rechtsmittel vorgesehen ist	562	1640
5. Einwendungen und Erinnerungen gemäß § 766 ZPO	563	1641
6. Antrag auf richterliche Entscheidung zur Feststellung des Stimmrechts	564	1641
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	565	1642
X. Akteneinsicht und Auskünfte	566	1642

§ 16 Internationales Insolvenzrecht

(Pannen)

I. Einführung	1	1649
II. Grundlagen	5	1651
1. Rechtsquellen des internationalen Insolvenzrechts	7	1651
2. Definitionen	66	1665
III. Ausländisches Insolvenzverfahren im Inland – EuInsVO und deutsche Ausführungsbestimmungen, Art. 102 EGInsO n.F.	68	1668
1. Regelungsbereich der EuInsVO	70	1668

	Rz.	Seite
2. Eröffnungsverfahren	140	1683
3. Gläubiger	149	1685
4. Insolvenzmasse	170	1688
5. Insolvenzverwalter	194	1693
6. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	263	1703
7. Erfüllung von laufenden Verträgen im Inland	285	1707
8. Verfahrensbeendigung	302	1710
IV. Ausländisches Insolvenzverfahren im Anwendungsbereich der §§ 335 ff. InsO	305	1711
1. Grundsätzliche Anerkennung des ausländischen Insolvenzverfahrens und anwendbares Recht	310	1712
2. Voraussetzungen der Anerkennung	318	1713
3. Eröffnungsverfahren, öffentliche Bekanntmachung und Grundbucheintragung	350	1718
4. Gläubiger	364	1721
5. Insolvenzmasse	375	1723
6. Rechte des ausländischen Insolvenzverwalters	400	1726
7. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	418	1729
8. Gegenseitige Verträge	438	1732
9. Beendigung des Insolvenzverfahrens	449	1734
V. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens	453	1735
1. Anwendbares Recht	463	1737
2. EuInsVO	468	1738
3. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens im Verhältnis zu Drittstaaten	516	1745
VI. Territorialinsolvenzverfahren	585	1756
1. Partikularinsolvenzverfahren	596	1759
2. Sekundärinsolvenzverfahren	622	1763
Anhang:		
Wortlaut der EuInsVO (mit den Anhängen A, B und C)		1773

§ 17 Erbenberatung bei überschuldetem Nachlass

(Runkel)

	Rz.	Seite
I. Einführung	1	1804
II. Die Überschuldung des Nachlasses	5	1805
1. Überschuldung als Rechtsbegriff	6	1805
2. Gewinnung von Informationen über die Zulänglichkeit des Nachlasses	30	1813
3. Auswertung der Informationen	47	1818
III. Ausschlagung der Erbschaft	56	1821
1. Grundsätzliches	56	1821
2. Fristlauf	58	1821
3. Ausschlagung durch Pflichtteilsberechtigte	61	1822
4. Irrtum über den Wert des Nachlasses	62	1822
IV. Nachlassverwaltung	64	1823
1. Nachlassverwaltung als Nachlasspflegschaft	65	1823
2. Voraussetzungen	69	1824
3. Rechtsfolgen	73	1825
4. Haftungsbeschränkende Einreden (§§ 1990, 1992 BGB) . . .	75	1826
V. Nachlassinsolvenzverfahren	77	1826
1. Verfahrenszweck	78	1827
2. Voraussetzungen	79	1827
3. Rechtsfolgen	88	1829
4. Haftungsbeschränkende Einreden (§§ 1989, 1990 BGB) . . .	92	1830
Stichwortverzeichnis		1833